

UE7

- Knochenbrüche/ Gelenkverletzungen
- Verbrennungen/ Temperaturbedingte Störungen

UE8

- Hirnbedingte Störungen
- Atemstörungen
- Organspende

UE9

- Vergiftungen
- Fallbeispiele



UE 10, Feuerwehrspezifisch Ordnung in der Einsatzstelle/ UVV

- Materialorganisation (wo kommt was hin und warum, Koffer/ Rucksack, AED, ggf. Sauerstoff))

UE 11-12, Feuerwehrspezifisch

- Reanimation bei Atemschutznotfall
- Vorstellung entsprechender Standard Einsatz Regeln (Diese werden den Wehren und Teilnehmern hinterher als PDF zur Verfügung gestellt, Zugang zu nichtveröffentlichtem Lehrvideo)

UE13, Feuerwehrspezifisch Besondere Vergiftungen,

- Rauchgasvergiftung

UE 14-15, Feuerwehrspezifisch

Besondere Maßnahmen bei starken Blutungen, Sondermodul nach DGUV

- Gegenüberstellung aktueller Guidelines für Laien: Zivile Form (DGUV), Militärische Form (TCCC, Tactical Combat Casualty Care)
- Grundlagen
- Einweisung Traumabandagen (Druckverband)
- Einweisung Abbinde-system CAT Tourniquet Generation 7 (Bei Militär, Bundes - und Länderpolizei etabliert und Bestandteil der PSA)
- Fallbeispiele

UE16, Feuerwehrspezifisch

- Einsatznachsorge
- PSNV
- Tipps und Tricks um in Ausnahmesituationen ruhig zu bleiben (inkl. Buch zu dem Thema!)

Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb), Referat 8 Persönliche Schutzausrüstung hat in einer Mitteilung vom Juni 2003 die Vorhaltung von Defibrillatoren bei der Durchführung von Atemschutzübungen empfohlen. Die Empfehlung lautet wörtlich:

Nicht zuletzt die Studie zur Stressbelastung von Atemschutzgeräteträgern bei Einsatzsimulationen im Feuerwehr-Übungshaus der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg hat auf die Tatsache hingewiesen, dass insbesondere bei s. g. „warmen“ Übungen die physische und psychische Belastung von Atemschutzgeräteträgern nicht unterschätzt werden sollte. Extreme Belastungswerte wurden vornehmlich bei weniger routinierten Einsatzkräften registriert.

Aus diesem Grunde empfiehlt das Referat 8, bei Atemschutzübungen eine qualifizierte Erste-Hilfe am Übungsort sicherzustellen und nach Möglichkeit auch die Verfügbarkeit von Defibrillatoren bei den Vorbereitungen zu berücksichtigen. Zunehmend bewähren sich bei Freiwilligen Feuerwehren s. g. automatische (externe) Laien-Frühdefibrillatoren (AED), die ggf. auch über Sponsoren zur Verfügung gestellt werden können.



Das Buch gibt es von mir im Lehrgang dazu!

Hier der Link zu dem Buch auf Amazon:

<https://amzn.to/2XtOjEB>

Impressum

© mediurs Inh. Urs Wegerhoff
Ost 42
25578 Neuenbrook Deutschland
On Tour: +49 173 6121673
Mail to: info@mediurs.de